



Pressemitteilung

Liebe im Zeitalter der globalen Vernetzung: BayLDA prüft Dating-Portale

In einer abgestimmten Aktion werfen einige deutsche Datenschutzaufsichtsbehörden einen umfassenden Blick auf Dating-Portale im Internet und deren Umgang mit personenbezogenen Daten

Das BayLDA wirft im Rahmen einer zunächst schriftlichen Prüfung einen näheren Blick auf sog. Dating-Portale im Internet, deren Anbieter in Bayern angesiedelt sind. Mit diesen Portalen können interessierte Erwachsene Bekanntschaften knüpfen, potentielle (Ehe-)Partner finden oder, je nach Zielrichtung, auch sexuelle Kontakte suchen.

Zur gemeinsamen Durchführung dieser Prüf-Aktion haben sich die deutschen Datenschutzaufsichtsbehörden aus Baden-Württemberg, Hamburg und Bayern (BayLDA) entschlossen, in deren Zuständigkeitsbereich sich auch derartige Internet-Portale finden lassen:

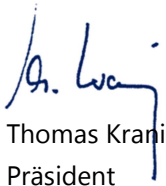
„Es gibt mehrere Dating-Portale, deren Anbieter Ihren Sitz in Bayern haben; dies reicht von großen Anbietern mit bekannten Namen und erheblicher Marktrelevanz bis zu Portalen, die zumindest bislang eher noch unbekannt sind. Ihnen allen gemeinsam ist aber, dass sie mit vielen und mitunter sensiblen personenbezogenen Daten umgehen. Es geht uns bei der Prüfung darum, das Geschäftsmodell der Dating-Portale und deren Umgang mit den personenbezogenen Daten der Nutzer im Detail kennenzulernen und schließlich zu beurteilen, ob dieser im Einklang mit den datenschutzrechtlichen Vorschriften steht“ so Thomas Kranig, Präsident des BayLDA, zum Hintergrund der Prüfung.

Grundlage der Prüfung ist ein zusammen mit den an der Prüfung beteiligten Datenschutzaufsichtsbehörden entwickelter 25 seitiger Prüfkatalog mit rechtlichen und technischen Fragen. Dieser wurde vom BayLDA an die bayerischen Anbieter von zehn (teils zufällig) ausgewählten Dating-Portalen zugesandt, die diesen innerhalb einer gesetzten Frist beantworten müssen. Das BayLDA verspricht sich durch umfangreiche Prüfung notwendige Erkenntnisse darüber zu gewinnen, ob datenschutzrechtliche Vorgaben im Zusammenhang mit dem Internetangebot und ggf. Apps eingehalten werden. Nach einer Auswertung der rechtlichen und technischen Antworten wird das BayLDA zwei Anbieter zusätzlich im Rahmen einer Vor-Ort-Kontrolle einer fokussierten Prüfung unterziehen.

Mit dieser Prüfung zeigen die deutschen Datenschutzaufsichtsbehörden, dass trotz der föderalen Strukturen gemeinsame und umfangreiche Prüfungen von Unternehmen durchgeführt werden können. Die Gewinner sind

die Nutzer von Dating-Portalen, da der Umgang mit deren personenbezogenen Daten einer aufsichtlichen Kontrolle unterzogen wird. Sollten Mängel in Bezug auf die datenschutzrechtlichen Anforderungen festgestellt werden, so müssen diese von den Anbietern zeitnah beseitigt werden.

Ansbach, den 24. Juni 2015

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Th. Kranig', with a stylized flourish at the end.

Thomas Kranig
Präsident